

Das 4. Punktspiel der Berliner-Mannschafts-Meisterschaft der Männer findet am Sonntag, dem 10.12. 1989 um 9 Uhr statt.
Bitte spätestens 8.45 Uhr am Ort sein. Der Einsatz richtet sich nach der Markierung im Informationsblatt und/oder den Hinweisen der Übungs-/Mannschaftsleiter.

Die 10 Chemie-Mannschaften spielen an folgenden Orten:

- Chemie 1 und 2 bei Chemie Köpenick 1 und 2 = Achtung neuer Spielort: Bauernheideclub in Rahnsdorf 1166 Grünhaider Weg Ecke Bauernheideweg - ab S-Bhf. Rahnsdorf 4 Stationen mit Bus 61
neuen Spielort unbedingt auf dem Stadtplan ansehen !!!
- Chemie 3 bei BtB Zentrum 1 im Klubhaus "Helmut Jost" Melander Str. 26 a, Berlin 1071 = auf dem Gelände des Kombinates Stadtwirtschaft Berlin = Str.bahn Endhaltestelle 3 = 15 Minuten zu Fuß vom S- und U-Bahnhof Schönhauser Allee
- Chemie 4 Heimspiel gegen Turbine EKS Trepow 3 im Schochzentrum Gäßlerstr. 16, Berlin 1120
- Chemie 5 bei SG Weißensee 3 im Club "Maxim Gorki" Charlottenburger Str. 117, Berlin 1120 - Bus 45 Str.bahn 3,20,70 und 10 min vom Antonplatz
- Chemie 6 bei Dynamo Hohenschönhausen 5, in der Hensestr. 190, Berlin 1092 Str.bahn 28, Bus 39,41 oder 10 Minuten zu Fuß von Str.bahn 10,70 eine Station vor bzw. hinter Stadion Buschallee
- Chemie 7 und 10 Heimspiel gegen Olympia 2 und SG Ekturm 2 in der 26. OG Marzahn, Ludwig-Renn-Str. 2, Berlin 1142 nahe S-Bhf. Bfuno Leuschner
- Chemie 8 spielfrei, da EAW Trepow 3 ZURÜCKGEZOGEN HAT !
- Chemie 9 bei BVK Berlin 2 in der 7. Oberschule(Aula) Weißensee, Amalienstr. 6, Berlin 1120 Bus 45, Str.bahn 3,20,24,28,70 bis Pistoriusstraße, dann 15 Minuten zu Fuß

Rückschau auf einen erfolgreichen 3. Punktspieltag am 19. November 89

Chemie 1 weiter aus Siegeskurs, nun auch Chemie 2 und 3 mit ersten Siegen. Chemie 4 gewann das Spitzenspiel und steht nun auf Platz 1. !
Chemie 8 setzte die erstaunliche Serie der Kantersiege fort, auch Chemie 7 = ein Team der 11-jährigen = mit Vorderplatzierung. Zahlreiche Spielausfälle in der 3. Stadtklasse verzerrten die Tabellenbilder.
Auch Chemie-Mannschaften betroffen: Chemie 10 fand das Spiellokal nicht, bei Chemie 9 trat der Gegner nicht an. Chemie 5 hält sich im Mittelfeld und Chemie 6 kämpft gegen den letzten Platz.

Mannschaftsergebnisse und Tabellenstände auf der nächsten Seite

Ergebnisse vom 3. Punktspieltag mit der Gesamtbilanz: 37,5 : 26,5

Chemie 1 gegen Post Berlin 2	5 : 3	Chemie 9,10 gegen	
Chemie 2 gegen Humboldt Uni 1	5,5:2,5	202 Lichtenberg 2,	
Chemie 3 gegen Medizin Berlin 1	6,5:1,5	StB Zentrum 3 jeweils	
Chemie 4 gegen Rotation Kunst 3	5 : 3	ausgefallen.	
Chemie 5 gegen BfW Marzahn 3	3 : 5	Kampflöse Punkte:	
Chemie 6 gegen Meister Lichtenberg 1	2 : 6	+ 4 : - 2	
Chemie 7 gegen Empor HO 7	4 : 4	gesamt: + 12 : - 4	
Chemie 8 gegen Motor Wildau 2	6,5:1,5		

Tabellenstände nach dem 3. Punktspieltag

Bezirkliga Berlin

1. Rotation Berlin IX	17,5
2. Chemie Berlin-Weißensee I	15,5
3. Post Berlin X	14,5
4. Einheit Friesen I	13,5
5. Chemie Köpenick I	13,5
6. Oberschöneweide X	12,0
7. Rotation Berlin III	10,5
8. SO Weißensee X	8,0
9. Post Berlin IX	8,0
10. Chemie Lichtenberg I	7,0

Städtliga Staffel A

1. Oberschöneweide II	16,0
2. NARVA Berlin X	14,0
3. Chemie Berlin-Weißensee IX	13,5
4. BfW Marzahn I	13,5
5. WBK Berlin II	11,5
6. Humboldt Universität I	11,0
7. Rotation Berlin VI	11,0
8. Einheit Friesen II	10,5
9. Chemie Köpenick IX	10,5
10. Lok Oberspre 1X	8,5

Städtliga Staffel B

1. Turbine SKB Trepow X	15,5
2. Motor Berlin X	15,5
3. StB Zentrum I	15,5
4. Post Berlin IV	12,0
5. Chemie Weißensee III	11,5
6. Anton Saeffkow I	9,0
7. Dynaco Hohenschönhausen III	9,0
8. Medizin Berlin I	8,5
9. Oberschöneweide III	8,0
10. Rotation Berlin VII	7,5

2. Stadtklasse Staffel B

1. Chemie Weißensee IV	16,5
2. Rotation Kunst III	15,0
3. Turbine Trepow III	14,5
4. Empor HO Berlin VI	14,5
5. Oberschöneweide VI	14,0
6. WBK Berlin III	13,0
7. NARVA Berlin IX	10,0
8. Medizin Berlin II	9,0
9. Baumchulenburg I	8,5
10. AdW Berlin VI	5,5

Platz 7 und 9 ein Spiel weniger

2. Stadtklasse Staffel A

1. Chemie Lichtenberg IX	17,5
2. Stahl Niederschönhausen III	16,0
3. StB Zentrum II	14,5
4. Turbine SKB Trepow II	14,0
5. Baukademie I	13,5
6. SO Weißensee III	12,5
7. Chemie Berlin-Weißensee V	11,0
8. BfW Marzahn III	11,0
9. Lok Oberspre V	8,5
10. Rotation Berlin X	2,5

3. Stadtklasse Staffel B

1. AdW Berlin VII	19,5
2. Chemie Weißensee VII	17,0
3. BAKO Berlin II	16,0
4. Empor HO Berlin VII	12,0
5. Motor Lichtenberg I	11,0
6. Hohenschönhausen V	10,0
7. Motor Berlin III	10,0
8. Rotation Kunst V	7,0
9. BSG Olympia II	5,5
10. Chemie Weißensee VI	4,0

Platz 5' und 6 ein Spiel weniger

Vereinsjubiläum: Heinz Großmann 25 Jahre; Andreas Zahn 15 Jahre
 Mike Schatschneider 10 Jahre; Sven Ludwig,
 Glef Pilgor, Kersten Köhler 5 Jahre

3. Stadtklasse C

1. Chemie Weisenberg VIII	20,5
2. WVK Jorlin V	16,5
3. Niendorfschützenhaus V	13,0
4. Motor Lichtenberg XI	11,5
5. Motor Wildau XI	9,5
6. US am Klamborg I	6,5
7. MAB Lichtenberg 47 XI	6,5
8. HARVA Jorlin IV	3,0
9. R/W Neuenhagen IX	0,0

ERM Tropten III gestrichen
 Platz 3,5,8 ein Spiel weniger
 Platz 9 zwei Spiele weniger

3. Stadtklasse A

2. Rotation Kunst IV	21,0
3. BVK Jorlin II	16,0
4. Chemie Weisenberg IX	15,5
5. MAB Lichtenberg II	13,0
6. STS Lichtenberg II	8,5
7. STS Zentrum III	7,5
8. STS Sektura II	6,0
9. Anton Jockow IV	5,0
10. WVK Jorlin VI	2,0
11. Chemie Weisenberg X	0,5

Platz 3,5,6,7,8,10 ein Spiel weniger

Rangliste nach dem 3. Punktspiel

1. Altmann	2353	31. Kaiser	1554	61. Grenz	1222
2. Wiedersich	2254	32. Ernst	1516	62. Kühne M	1217
3. Hannobauer	2103	33. Bröcher	1499	63. Blankenstein	1191
4. Dintschow	2167	34. Jahnke	1467	64. Müller G	1178
5. Schliebener	2097	35. Pilger	1456	65. Köppen C	1172
6. Neek	2033	36. Lämicki	1444	66. Sipeer	1171
7. Claußen	2046	37. Ritter	1435	67. Kotschey	1154
8. Witte	2024	38. Becker W	1435	68. Weigert	1154
9. Friederodorf	2013	39. Eichhorn M	1433	69. Goldmann	1110
10. Sechenfeld	2000	40. Lehmann	1424	70. Friedel	1099
11. Pröghild	1907	41. Fleischer	1385	71. Schacht	1099
12. Schotzschneider	1900	42. Schwarz	1361	72. Eichhorn U	1062
13. Kunow	1899	43. Kinder	1307	73. Nossik	1052
14. Philipp	1875	44. Böhme	1359	74. Ludwig M	1040
15. Henning	1829	45. Schwab	1351	75. Waldeck	1035
16. Zohn	1827	46. Potenberg	1350	76. Kasper	1003
17. Jeyor	1815	47. Krug	1337	77. Schollenberger	971
18. Jendrozer	1792	48. Großmann	1335	78. Hohlweg	935
19. Horatzke	1773	49. Praybyla	1322	79. Johrens	935
20. Benoch	1752	50. Tausch	1320	80. Kjaeinow	935
21. Neumann	1735	51. Ernst	1310	81. Steinbert	935
22. Steinberg	1697	52. Lonprecht	1310	82. Günther	897
23. Atze	1677	53. Halden	1307	83. Schmidt St	852
24. Neek	1638	54. Sparr	1295	84. Heier	793
25. Neek	1635	55. Ludwig Th	1291	85. Bonecke	770
26. Becker M	1617	56. Frisse	1266	86. Franke	770
27. Wendt	1595	57. Müller S	1266	87. Schollenberg	747
28. Sobol	1581	58. Rohfeldt	1252	88. Peters	721
29. Voigt	1581	59. Beck	1250	89. Wagner	619
30. Heilmann	1578	60. Setzinger	1245		

Spieler der oberen Mannschaften wurden jetzt konsequent mit der NZV ihres Gegners berechnet. Durch die Umstellung von Handrechnung auf Computer (Horst Böhme) können sich geringfügige Abweichungen ergeben (Rundungenabweichungen). Neue Turniere liegen nicht vor.

Die 3. Runde der Blitzpunktmeisterschaft gewann im Duell der Titanen erst nach Stechen Hannobauer vor Wiedersich. Gesamtstand:

1. Hannobauer	90,5 (3)	8. Dintschow	46,5 (2)	15. Neek	22,0 (1)
2. Wiedersich	88 (3)	9. Beyer	40,0 (2)	16. Kupiet	19,0 (1)
3. Schliebener	79 (3)	10. Witte	39,0 (2)	17. Ranzinger	19,0 (1)
4. Neek	69 (3)	11. Wendt	38,0 (2)	18. Meyer	18,0 (1)
5. Horatzke	59 (3)	12. Voigt	32,0 (2)	19. Stephan	18,0 (1)
6. Steinberg	49 (3)	13. Altmann	30,0 (1)	20. Heilmann	17,0 (1)
7. Zohn	47 (3)	14. Henning	29,5 (2)	21. Neek	11,0 (1)
				22. Kasper	40,0 (1)

Dr. Stiemerling - Altmann 0 : 1

1. Sf3 - Sf6; 2. b3 - c5; 3. Lb2 - b5;
4. d3 - b7; 5. d4 - d5; 6. Ld3 - Ld6;
7. 0-0 - 0-0; nach ungewöhnlichen
Eröffnungszügen entsteht doch eine
bekannte Symmetrievariante im Damen-
indisch 8. e4 - Sbd7; 9. Sc3 - c5;
10. De2 - Tc8; 11. Td1 ?! der Turm gehört
eigentlich auf die c-Linie, bald wird
es auch Weiß merken 11. ...-De7;
12. Lb1 ? Weiß kam nun nur noch schwer-
lich das Materialgleichgewicht halten
12. ...-dxc4; 13. bxd4-cxd4 !; 14. exd4-
Lxf3; 15. Dxf3-Txc4; 16. Sb5-Tb4 ! leistet
weitere Vereinfachungen ein 17. Sxb6-Txb2
18. Qxd3-Txb4; 19. Txb1-Sb4; 20. Sc4-Qxc3;
21. Sxc3-Sd2; 22. Tbe1-Sxf1; 23. Kxf1
Schwarz besitzt nun einen Mehrbauern, aber
Weiß hat die Initiative, wie soll es nun
weitergehen ? 23. ...-Td8; 24. Tc7-Sf8 !
Nur so kann man auf Gewinn spielen.
25. Txe7-Txd4; 26. Sb5-Td5; 27. e4-g6;
28. Ta8-Kg7; 29. Sc7-Td4; 30. Se8-Kh6 !
Der König ist im Endspiel die gefähr-
lichste Waffe 31. f3-Sd7; 32. Td8-e5;
33. g4 ? schwächt die weißen Bauern, der
schwarze König kann nun mühelos über die
schwarzen Felder vordringen. 33. ...-Kg5;
34. Ta8-Kf4; 35. Ke2-e4 36. fxe4-Txe4 !
37. Kf2-Sc5; 38. e5-bxc5 ?! Schwarz fährt
den Sieg sicher nach Hause, läßt aber
einen schnellen Gewinn aus ... Sd6-Kg2
-Te2; Kh3-Kf3 ! Weiß wird matt.
39. Sf5-Ta4; 40. Sd5-Kxg4; 41. Ta7-f5;
42. Txb7-Sa4 ! 43. Ke3-Te2; 44. Sf4 ?
Springerverlust ... Ta3- 45. Sd3-Sc5;
Weiß gibt auf.

Petkov - Wiederaich 0 : 1

1. e4-d6; 2. d4-Sf6; 3. Sc3-g6;
4. f3-Lg7; 5. Le3-O-O; 6. Dd2-Te8
7. C-O-O-c6; 8. Lh6-Lh8; 9. h4-
De5 Weiß wählt einen sehr
aggressiven Aufbau, verkennt
aber die Chancen von Schwarz
10. Le4 ?-bereits der Verlust
...b5; 11. Lb3-e6 ! 12. Dg5-
Sbd7; 13. h5-c5; 14. hfg6-fxg6;
15. Sd5 ? Materialverlust Sxd5
16. Lxd5-Lf6; 17. Lxg6-Lxg5;
18. Lxg5-Qxc2; 19. Sc2-cxd4;
20. Sxd4-Sb5 ! Weiß wird matt
und gibt deshalb auf.

Für die teilweise undeutliche
Partienotationen zeichnet
Uwe Claußen verantwortlich.
Mögliche Beschwerden bei
Fehlern deshalb direkt an
ihn richten.

Blitzschachturnier bei
AdW Berlin

Gold/Zinn-Gedankturnier am
Sonnabend, des 02.12. 1989
14.00 Uhr in der Bernhard-
Lichtenberg-Str. 3, Berlin
1055 - Startgeld 10,-,- M

Der ersten und zweiten Männermannschaft wird es am 10.12. 1989 schwer
fallen, das Spiellokal von Chemie Köpenick - versteckt im Winkel
- Bauernheideclub im Bauernheideweg Rahndorf zu finden, denn in der
Abenddämmerung sollen sich genau dort Fuchs und Mase "Gute Nacht" sagen.

Es wird deshalb empfohlen, die Anreise mit Pkw zu organisieren, zum
Beispiel so :

Jens Wiederaich - Ronald Witte, Torsten Wonnebauer (beide Troptow)

Uwe Claußen - Stephan Schliebener, K. Diatschew, Hendrik Altmann

Andreas Zahn - Bodo Hsack, Jörg Neck, Jens Eschenfeld

Frank Manning - Matthias Fröschild, Burkhard Atze, Manfred Neumann

Klaus-Peter Philipp per S-Bahn mit Abholung von Rahndorf

Wir sollten uns schnell hierzu verständigen. AZ

DDR-Frauenregionalliga

1. Rotation Berlin IX	9,5 (2)
2. BVK Berlin I	9,5 (2)
3. Chemie Weißensee	6,5 (3)
4. WSK Berlin II	5,0 (1)
5. Aufbau Rüdersdorf	3,0 (2)
6. Empar HO Berlin	2,5 (1)
7. Rotation Schwedt II	0,0 (0)
8. BVK Berlin II	0,0 (1)

Chemie - HO 3,5 : 2,5 !
 Chemie - BVK I 2,5 : 3,5

DDR-Jugendliga männlich nach Runde 2

1. Stahl Niederschönhausen I	9,0
2. Post Dresden I	7,0
3. TSG Wittenberg I	7,0
4. Lok Mitte Leipzig I	6,5
5. TSG Lawalde I	6,0
6. Fortschritt Coswig I	5,5
7. Rotation Berlin II	4,0
8. Chemie Berlin-Weißensee I	3,0

Chemie - Stahl 0,5 : 5,5
 Chemie - DDR-Meister Post 2,5 : 3,5 !

Von der DDR-Jugendliga weiblich liegen noch keine neuen Ergebnisse vor - alle Chemie-Ergebnisse: Chemie I - Weimar 2:4, - Leipzig 1 : 5 und Chemie II - Halle 1,5 : 4,5 - Dresden 1 : 5

Berliner-Mannschafts-Meisterschaft im weiblichen BereichEndstand AK 9/10

1. Chemie Weißensee I	19,5
2. Chemie Weißensee II	14,5
3. Motor Lichtenberg	8,5
4. BVK Berlin I	8,0
5. MARVA Berlin	7,5

AK 11/12

1. Chemie Weißensee	15,5 (3)
2. BAKO Berlin	12,5 (4)
3. WSK Berlin	9,0 (3)
4. Rotation Berlin	5,0 (3)
5. MARVA Berlin	5,0 (3)

Chemie Berliner Meister und Vizemeister und für die DDR-Wettbewerbe qualifiziert.

Chemie vorzeitig Berliner Meister und für den DDR-Maßstab qualifiziert. Die Mädele werden absoford den männlichen Bereich unterstützen - wie versprochen.

AK 13/14 nach 2 Runden

1. Chemie Weißensee I	10,5
2. Chemie Weißensee II	6,5
3. BVK Berlin	5,0
4. Rotation Berlin	2,0

Herzlichen Glückwunsch den Medaillengewinnern !

Ein großes "Danke Schön" an Matthias Pröschild, der mehrere Mannschaften betreute, gezeichnet: Ebe Ritter

Achtung wichtiger Termin der Altersklasse 11/12 männlich ! ! !

Am 16. und 17. Dezember 1989 haben die Mannschaften der Altersklasse 11/12 männlich mehrere wichtige Wettkämpfe zu bestreiten. Es geht um die Qualifikation für die DDR-Wettbewerbe 1990. Bitte Termin freihalten!!

Berliner-Einzel-Meisterschaft - Nachwuchs - männlich - Vorrunden

folgende Sportfreunde von Chemie qualifizierten sich bisher für die Berlin-Finals:

Jens Eschenfeld - AK 17/18 mit 4 aus 5
 Frank Friedersdorff und Jen Bendazer mit 3,5 aus 5 (beide nach Wertung)
 Norman Thieleck AK 11/12 mit 7 aus 7 ! Platz 1 (beide AK 15/16)
 Andreas Breier und Marke Kühne beide AK 11/12 mit 5,5 aus 7 Pl. 2 + 3
 Andreas Rohfeldt AK 11/12 und Katja Hauber AK 9/10 männlich !

bereits vorberechtigt sind folgende Chemie-Sportfreunde:

Mario Steinberg - AK 17/18 aufgrund des 3. Platzes im Vorjahr
 Thomas Ludwig - AK 11/12 als Berliner Meister 1989

Eine schöne Weihnachtsfeier organisierte die BSG Chemie für unsere Jüngsten am 25. November 1989 im Jugendclub "Gerhard Schlundt". Attraktion: ein Zauberer, Spitzes Ellenbogen verhalten Thomas Ludwig zum Sieg im Stühlerücken. Wozu Schachspieler so fähig sind !